



# TIERBOTSCHAFTER | NEWS

16. Oktober 2016

Liebe Tierfreunde

Echte Pelze gehören in die Steinzeit. Denn nach wie vor ist Pelz mit grossem Tierleid verbunden. Nicht nur für teure Pelzmäntel, sondern vor allem auch für billige Massenware. Pelzaccessoires und Pelzbesätze boomen. Darauf angesprochen, reagieren viele Leute geschockt, weil sie nicht wissen, dass ihr Pelz-Kapuzenrand z.B. aus elend gehaltenen Hunde- und Katzenfellen aus China gemacht wurde.

Man glaubt es kaum, aber Pelzkragen, Pelz-Kapuzen und Co sind immer noch auf den Strassen anzutreffen. Die Erkenntnis sollte doch zwischenzeitlich bei allen angekommen sein, dass Echtpelz nicht geht! Also hinschauen lohnt sich. Und wenn schon Pelz, dann Kunstpelz, von denen es zwischenzeitliche sehr schöne und modische Ausführungen gibt.

Tierische Grüsse  
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

**TIERBOTSCHAFTER.CH**

**STIFTUNG**



## SO ERKENNE ICH KUNSTPELZ

**STIFTUNG**



**TIERBOTSCHAFTER.CH**

## TIERLEID AM KAPUTZENRAND – SO ERKENNEN SIE KUNSTPELZ

Das sind die Unterscheidungsmerkmale: Synthetischen Pelz (Fake Fur) erkennt man, wenn man die Haare auseinanderstreift und das Strick-/Wirkgewebe erkennen kann, statt der feinen Lederhaut (evtl. mit Lupe). Echter Pelz besteht aus mehreren Schichten, die jeweils unterschiedliche Haarlängen haben. Bei Kunstpelz verwendet man meistens dieselbe Haarlänge. Der beste Beweis aber ist die Brennprobe (leider nicht in jedem Fall durchzuführen). Echter Pelz brennt wie Haar, riecht nach verbranntem Haar und vibriert beim Brennen. Kunstpelz riecht nach verbranntem Plastik und schmilzt, anstatt zu vibrieren. Die verbrannten Kunstpelzhaare formen kleine, feste Kugeln.

Wenn schon Pelz, dann bitte Kunstpelz



## ERFOLGSGESCHICHTE – ARMIN IM SCHWEIZER FERNSEHEN

Viele Tierfreunde haben den langen Weg von Armin mitverfolgt, den Kühen die Hörner wieder zurück zugeben. Viele haben die Unterschriften-Sammlungen z.B. an unserem Züsä-Stand mitverfolgt und den sympathischen Bauern - u.a. auch als Tierbotschafter kennengelernt.

Dass Armin nun sogar bei Aeschbacher in der Sendung im Schweizer Fernsehen kommt, finden wir grossartig und bringt Armin endlich die Anerkennung, die er verdient hat. Sendung Aeschbacher vom 13. Oktober 2016 mit Armin

Mehr zum Projekt von Armin

## NUMMER 2956 HAT EIN LIEBES GOTTI GEFUNDEN UND HEISST NUN HAPPY



Tierpate gesucht für Nummer 2956 – geretteter Tierschutzhund in Spanien

[www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)

Spanien ist ein eigenes trauriges Pflaster in Sachen Tierschutz. Damit die Strassen frei von Streunertieren sind, werden Strassenhunde systematisch eingesammelt und in die Perreras – eigentliche Tötungsstationen gebracht. Falls sich innert 2 Wochen niemand meldet, werden die Tiere - oftmals auch Familienhunde alle eingeschläfert. Mehr zu Happy, einem geretteten Hund aus einer solchen Perrera. Vielen Dank liebe Camilla für die Übernahme der Patenschaft

## GÖTTI ODER GOTTE GESUCHT



### Tierpate für Big Boy gesucht – Tierschutzkatze aus Malta

www.tierbotschafter.ch

Können Sie sich nicht selber im Tierschutz engagieren, möchten aber trotzdem helfen? Oder suchen Sie nach einem sinnvollen Geschenk für Tierfreunde? Mehr Tiere, die einen Paten suchen



Spaniens Katzen

Der Lärm dringt bis in den hintersten Winkel des Straassenlandes. Laut geht geduckt. Trotz Dunkelheit hat sie Angst. Der ständige Geräuschpegel der nahe gelegenen Disco verhindert, dass sie andere Gefährten früh genug hört. Und Gefahren für Katzen lauern viele. Obwohl nicht nur auf Mallorca, auch überall sonst in Spanien und in anderen Ländern. Für viele Menschen ist Spanien das Urlaubsziel Nummer eins. Sonne, Strand, Landschaft und auch Ballermann laden ein, die schönsten Tage im Jahr im Land des Flamenco und der Sangria zu verbringen. Für Tiere sieht das oft anders aus. Spanien ist für sie oft die Hölle auf Erden. Ob Stierkampf, Massentierhaltung, Jagdhunde oder Strassenirre, die Spanier sind alles andere als zimperlich im Umgang mit Tieren. So werden jedes Jahr Hunderttausende von Katzen und Katzen von Spaniern «verloren». Manchmal auf der Strasse, manchmal in Tierunglücken (perverse Mülldeponien) und manchmal werden sie direkt getötet. Auch Misshandlungen sind keine Seltenheit. Die städtischen Auffanglager werden subventioniert, was für korrupte Menschen ein lukratives Geschäft darstellt. In den Tierheimen wird regelmässig getötet, das Gesetz sieht hierfür je nach Region unterschiedlich lange Wartezeiten vor. Viele Heime schlaferten Tiere, die keine

Ferien in Spanien, Mallorca & Co geplant? Dann unbedingt Beitrag diesen Beitrag lesen!

...auch der Tourist muss seine Verantwortung wahrnehmen. Um das Tierleid zu vermeiden und nicht noch zu vergrössern, ist die vorzeitige Information über das Ferienzeil das A und O. Dazu gehört das Notieren der Kontaktdaten lokaler Tierschutzorganisationen, die man während der Ferien unterstützen und beiziehen kann, wenn man ein Tier in Not sieht. Anstelle des Fütterns von Strassenkatzen sorgt man besser für deren Kastration. Es gibt viele Hotels in Spanien, die Katzenkolonien auf dem Gelände akzeptieren und für sie sorgen. Solche Hotels sollte man buchen und für sie werben. Die Faust im Sack bringt den Tieren nichts, Protestbriefe an Behörden, Politiker und Botschaften hingegen schon. Der Tourist hat viel Macht, er muss sie nur nutzen. In der Masse kann er etwas bewegen!

Danke Esther Geisser/Netap für diesen tollen Beitrag im Katzenmagazin vom 1.8.16



### PappArtTiere helfen Tieren

Kunstobjekte von Katrin Villinger zugunsten Stiftung Tierbotschafter.ch

### GESCHENKTIPP ZU WEIHNACHTEN

Witzig, keck und frech kommen sie daher die handgefertigten PappArtTiere der Künstlerin und Tierbotschafterin Katrin Villinger. Jedes PappArtTier ist ein Unikat und wird mit der alten, wieder entdeckten Technik von Papier-Maché hergestellt. Mit viel Leidenschaft entstehen so handgefertigte Unikate mit Herz und Seele. Und das Beste: mit dem Kauf eines PappArtTiere unterstützen Sie Tiere, die es nicht so gut haben auf unserer Erde. Der gesamte Erlös geht an die Tierbotschafter und fliesst zu 100% in unsere Projekte.

Die Preise für die handgefertigten Unikate bewegen sich zwischen CHF 120.-- und 490.-- **Jetzt bestellen, damit's unter den Weihnachtsbaum reicht**; direkt bei der Künstlerin Katrin Villinger via [www.pappartiere.ch](http://www.pappartiere.ch)

### KASTRATIONSPLICHT FREIGÄNGERKATZEN IN DER SCHWEIZ – JETZT UNTERSCHREIBEN

[www.kastrationspflicht.ch](http://www.kastrationspflicht.ch)

Gegen das Katzenleid in der Schweiz



### ABSENDER



Stiftung Tierbotschafter.ch / Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf  
0041 (0)44 730 30 43

[botschafter@tierbotschafter.ch](mailto:botschafter@tierbotschafter.ch)  
[www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)

Postkonto CHF 85-252306-7 // IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7  
Postkonto EURO 91-753940-2 // IBAN CH13 0900 0000 9175 3940 2

### NEWSLETTER AN- & ABMELDUNG

Anmelden: Wir versenden monatlich ca. ein Mail und geben Ihre Adresse NICHT weiter: Weiterempfehlen und anmelden.

Abmelden: Wer keine News mehr von uns bekommen will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.